



Als Dank für ein tolles Konzert gibt es von den etwa 140 Besuchern Rosen, Sekt und großen Applaus für die leidenschaftlichen Sänger des Pop- und Gospelchors Chor'o'Fun. Da bleiben die Zugaben nicht aus. Wehrbein

Gospelensemble singt voller Energie

Beim Konzert des Chor'o'Fun lässt sich das Publikum anstecken – Neues Programm

VON NICOLA WEHRBEIN

HARENBERG. Mit dem Gospelklassiker „I Will Follow Him“ hat der Pop- und Gospelchor Chor'o'Fun unter der Leitung von Albrecht Drude am Mittwoch Einzug in die Harenberger Kirche gehalten. Es war ein Heimspiel vor vollem Haus: Dicht an dicht drängten sich die gutgelaunten Besucher beim zehnten Teil der Veranstaltungsreihe 12 x K.

Gospel, das ist Musik, die die Seele in Schwung und die Menschen zum Mitmachen bringt: Erst wippt der Fuß, dann zucken die Schultern, wie von selbst schnippen die Finger und schließlich wird eifrig mitgesungen – vor allem, wenn sich ein Chor so stimmungsgewaltig, bunt, voller Energie und mit einer geradezu ansteckenden Fröhlichkeit präsentiert

wie der Chor'o'Fun. Ob bei den afrikanischen Klängen von „Sana Sananina“, bei Drudes Lieblings-

stück „The Lord is my Sheperd“ oder „We Lift our Hands“: Gospel machte allen spürbar Spaß – den

REIHE 12 X K

Alte Bekannte, neue Gesichter

Druckfrisch gab es für die Gäste des Gospelkonzerts die erste, noch lose Zettelausgabe des Programms der Veranstaltungsreihe 12 x K für 2012 der Harenberger Kirchengemeinde. Eine bunte Mischung aus Konzerten, Lesungen, Kabarett soll wieder für eine volle Kirche sorgen. Alte Bekannte wie der Lindener Krimiautor Hans-Jörg Hennecke, die Seelzer Saxofonisten von Saxofresh und die Musiker von Reel Live sind dabei.

Aber auch neue Gesichter gastieren in der Barbarakirche: Alix Dudel präsentiert Lieder und Lyrik, Matthias Brodowy bietet Klavierkabarett, Leandro Ariel Riva verführt mit argentinischem Tango und Lito Bringas nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise nach Lateinamerika – immer am 12. eines jeden Monats.

Weitere Informationen zum Programm gibt es im Internet auf der Seite www.barbara-kirchen-gemeinde.de.

Gästen und den mehr als 20 Sängern.

Nicht minder galt das für den poppigen Teil: Es floppte nicht, es poppte bei „Lollipop“, „Only You“, und dem Hit von Fools Garden „Lemon Tree“. Mit „Goodnight, Well it's Time to go“ und geschwenkten weißen Taschentüchern beendete der Chor sein abwechslungsreiches Programm, untermalt von bedauernden, geradezu protestierenden „Ohs“ aus dem Publikum. Großen Applaus und Rosen gab es für die Sänger, Zugaben für die Gäste.

Wie konnte es anders sein: Mit einem Lied auf den Lippen zog das Ensemble hinaus ins Freie. Vor der Kirchentür standen die Chormitglieder singend Abschiedspalier für die Besucher: Was für ein schöner Ausklang für das Konzert.